

Unternehmensneugründungen

Nach einem leichten Rückgang bei den steirischen Unternehmensneugründungen im Jahr 2024 (-0,9 %), nahm die Zahl der Gründungen gemäß vorläufiger Ergebnisse der Wirtschaftskammer Österreich im Jahr 2025 wieder zu. Mit insgesamt 6.113 Unternehmensneugründungen (vorläufige Werte) stieg die Zahl um +3,0 % an. Vor dem Hintergrund der weiterhin verhaltenen konjunkturellen Dynamik ist die steigende Zahl der Neugründungen zwar als stabilisierend einzuordnen, jedoch fällt die Gründungsdynamik in der Steiermark trotz des Zuwachses vergleichsweise verhalten aus. Ein ähnlich moderater Anstieg wurde lediglich in Kärnten (+3,0 %) registriert, während in allen übrigen Bundesländern deutlich stärkere Zuwächse zu beobachten waren. Das höchste Plus bei den Unternehmensneugründungen verzeichnete Vorarlberg mit +13,4 %, gefolgt von Oberösterreich (+9,8 %) - und Wien bzw. Niederösterreich (jeweils +9,2 %). Österreichweit nahm die Zahl der Neugründungen 2025 um +7,7 % zu. Mit 10.995 Unternehmensneugründungen entfiel rund ein Viertel der österreichweiten Gründungsaktivitäten auf Wien (24,9 %), ein Fünftel auf Niederösterreich (19,4 %). Anteilsmäßig wurde die Steiermark von Oberösterreich überholt und liegt nun mit 13,9 % auf Rang vier im Bundesländervergleich. Gemessen an der Bevölkerungszahl liegt die steirische Gründungsintensität mit 4,8 Gründungen je 1.000 Einwohner*innen im Österreichschnitt (4,8).

Ohne Einbeziehung der Unternehmensneugründungen im Bereich der Personenbetreuung wurden in der Steiermark 5.184 Gründungen verzeichnet. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich damit ein Anstieg von +6,0 %, womit die Dynamik höher ausfällt als bei Betrachtung der Gesamtzahl inklusive Personenbetreuer*innen. Dennoch bleibt die Entwicklung weiterhin deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt von +9,4 %. Lediglich in Kärnten (+4,0 %) und in Salzburg (+5,4 %) verlief die Entwicklung verhaltener.

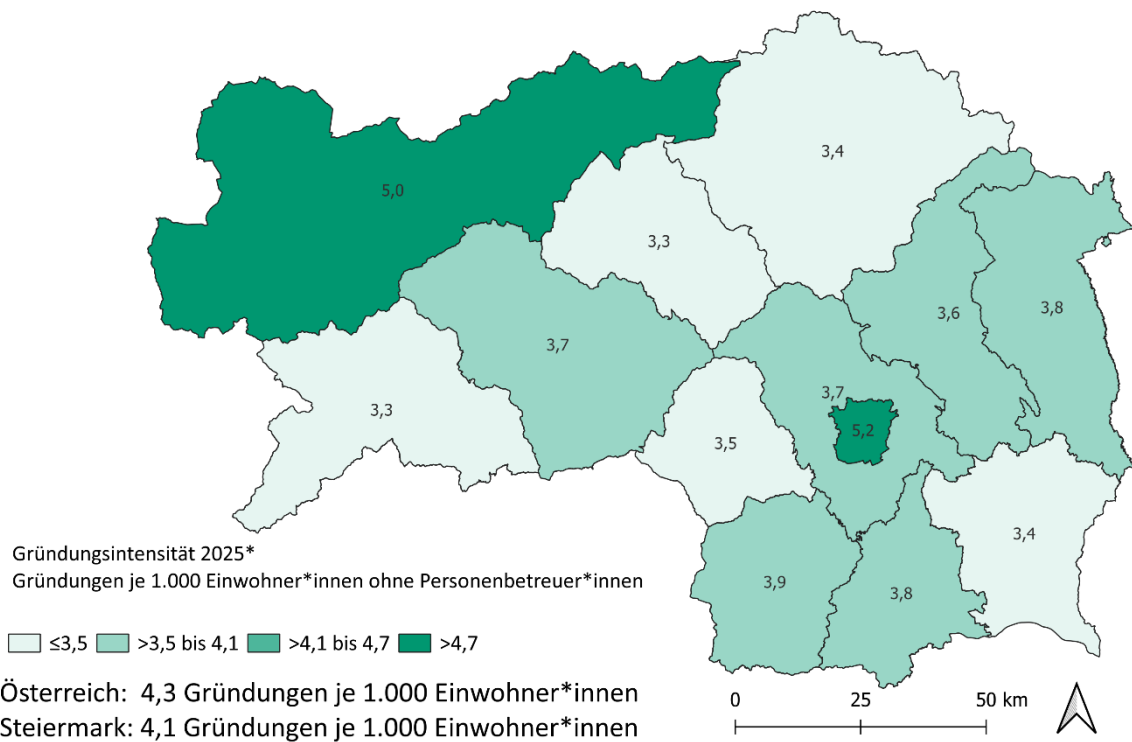
Differenziert nach Sparten entfällt mit einem Anteil von 51,3 % weiterhin mehr als jede zweite Neugründung auf die Sparte Gewerbe und Handwerk, wenngleich die Zahl der Gründungen rückläufig war (-0,8 %). Der Rückgang in der Sparte Gewerbe und Handwerk ist dabei auf einen Rückgang bei den selbständigen Personenbetreuer*innen zurückzuführen: ohne Berücksichtigung der selbständigen Personenbetreuer*innen wurden in der Sparte Gewerbe und Handwerk im Vorjahresvergleich vermehrt Unternehmen gegründet (+4,4 %). Mehr als ein Fünftel der neu gegründeten Unternehmen in der Steiermark waren dem Handel zuzuordnen (21,6 %), die Zahl der Unternehmensneugründungen stieg im Handel um +3,5 % auf 1.318 Neugründungen. In der Sparte IT und Consulting erhöhte sich die Zahl der Neugründungen um +13,0 % auf 957 Neugründungen, auch im Transport und Verkehr fiel die Dynamik hoch aus (+12,7 %), wenngleich ein verhältnismäßig geringer Anteil an Neugründungen auf diese Sparte entfällt (4,5 %). Weder in der Steiermark noch in einem anderen Bundesland wurde im Jahr 2025 eine Neugründung in der Sparte Bank und Versicherung verzeichnet, in der Industrie hingegen wurden 2025 neun Unternehmen und damit drei Mal so viele wie im Vorjahresvergleich gegründet. Im Tourismus stieg die Zahl der Neugründungen auf 420 an (+2,7 %).

Regional betrachtet wird die stärkste Gründungsaktivität im Bezirk Weiz beobachtet (7,4 Unternehmensneugründungen je 1.000 Einwohner*innen), Weiz ist darüber hinaus auch jener Bezirk mit der dynamischsten Entwicklung. Rechnet man jedoch die Gründungen der selbständigen Personenbetreuer*innen heraus, zeigt sich ein anderes Bild – Weiz landet mit 3,6 Gründungen je 1.000 Einwohner*innen im Bezirksvergleich lediglich an achter Stelle und verzeichnet ein unterdurchschnittliches Gründungsgeschehen. Weiterhin führt der Bezirk Graz (Stadt) das Bezirksranking mit 5,2 an, gefolgt von Liezen (5,0). Die niedrigste Gründungsintensität ohne selbständige Personenbetreuer*innen gemessen an der Bevölkerungszahl weisen die Bezirke Murau und Leoben auf (jeweils 3,3).

Nähere Informationen zu den Unternehmensneugründungen in der Steiermark finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/unternehmen/gruendungen/>

Abbildung 1: Gründungsintensität je 1.000 Einwohner*innen ohne Personenbetreuer*innen



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich; eigene Darstellung JR-POLICIES; *vorläufige Ergebnisse.